

# Kooperation für die Altenpflege

Diakonie und Volkshochschule Hildesheim wollen betriebliche und schulische Ausbildung besser verzahnen

*Alte Zeitung  
23.5.2017*

**ALFELD/HILDESHEIM.** Die Diakonie Leine-Innerste, das Christophorusstift und das Diakonische Bildungszentrum starten eine Kooperation mit der Gesellschaft für berufliche Bildung (GGBH) der Volkshochschule (VHS). Ziel ist es, sich stärker für die Ausbildung zu engagieren und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das Diakonische Bildungszentrum wird die Ausbildung in der Altenpflege bündeln und die GGBH die betriebliche Fort-

und Weiterbildung der diakonischen Träger organisieren. Geplant ist zudem, dass dem Diakonischen Bildungszentrum auch die Amalie-Sieveking-Schule zugeordnet wird, die von der GGBH betrieben wird. So werde der betriebliche und schulische Teil der Ausbildung besser miteinander verzahnt, sagt Diakonievorstand Falco Salbert und betont: "Wir werden in Zukunft verstärkt an den all-gemeinbildenden Schulen um Nachwuchs werben." Dazu

sollen auch die von der GGBH angebotenen Weiterbildungen für Fachkräfte im Gesundheitswesen zählen. Das können ebenso Qualifizierungen von Betreuungskräften, wie die Ausbildung von Praxisanleitern sein.

Für die Azubis an der Amalie-Sieveking-Schule ändere sich mit der Übernahme im August nichts. Der dritte Ausbildungsjahrgang ende wie geplant zum 1. September, für die zweite Ausbildungsklasse gehe es wie gewohnt weiter.

Die neue erste Ausbildungs-klasse startet im August. Der Wechsel in Hildesheim steht im Zusammenhang mit der Übernahme des Diakonischen Bildungszentrums Alfeld vom bisherigen Trägerverein St. Elisabeth. Das Alfeld-Bildungszentrum für pflegerische Berufe hat bereits eine Außenstelle in Hildesheim in der Waterloostraße für die Ausbildung von Pflegeassistenten. Diese Außenstelle wird mit der Einbeziehung der Amalie-Sieveking-Schule für die Ausbildung von Altenpflegekräften erweitert.

AZ